

Tim Raue: Geschmack versichern und AfD ablehnen - Ein Koch äußert sich

Sternekoch Tim Raue versichert Geruch und Geschmack.
AfD: Keine Plattform, aber kein Verbot. Starke Worte zur politischen Lage.

Der prominente deutsche Koch Tim Raue hat kürzlich für Schlagzeilen gesorgt, nachdem er enthüllt hat, dass er seine Sinne – insbesondere Geschmack und Geruch – versichert hat. In einem Interview mit der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ erklärte der 50-Jährige, dass diese Sinne für seine gastronomische Karriere von entscheidender Bedeutung sind. Trotz der unkonventionellen Entscheidung ist er sich der Herausforderungen bewusst, die mit einem solchen Versicherungsfall verbunden sind. „Es bleibt allerdings ein unsicheres Feld. Wenn mir etwas zustoßen sollte, wird es schwer zu beweisen, dass der Versicherungsfall eintritt“, meinte Raue. Diese Aussage wirft Fragen über die Risiken im Gastronomiebereich auf, insbesondere in Bezug auf individuelle Fähigkeiten und deren möglichen Verlust.

Raue, der in der kulinarischen Welt für seine innovativen Kreationen bekannt ist, sieht sich als Delegator in seinem Geschäft. Er benötigt keine spezielle Versicherung für seine Hände, erklärt er. „Ich kann delegieren und muss den Steinbutt nicht selbst filetieren“, zeigt sich der Sternekoch überzeugt. Seiner Meinung nach ist das Kochen nicht mehr der Hauptfokus seiner Tätigkeit. Diese Perspektive spiegelt eine bewährte Einstellung wider, bei der Raue als Unternehmer eher Strategien entwickelt, als dass er täglich selbst am Herd steht.

Politische Ansichten und die AfD

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de